

NANA OFORIATTA AYIM

**WIR
GOTTES
KINDER**

ROMAN

**»Eine mutige Neuerfindung
der Einwanderungserzählung,
verführerisch, poetisch, beispiellos.«**

TAIYE SELASI



DAS HOCHGELOBTE DEBÜT EINER DER WICHTIGSTEN STIMMEN AFRIKAS

»Eine mutige **Neuerfindung der Einwanderungserzählung**, verführerisch, poetisch ... beispiellos.«

Taiye Selasi

»Während ich dieses Buch mit all seinen Sprüngen in Zeit und Raum las, hatte ich manchmal das Gefühl, dass eine andere Erzählung direkt unter der Oberfläche des Textes lief, eine alternative Geschichte, in der die Charaktere, über die ich las, gleichzeitig lebten.«

New York Times

»**Schwindelerregend, faszinierend und fesselnd** ... Ein klassischer Entwicklungsroman, der zugleich ein besorgtes Bild von der Geschichte Ghanas entwirft und den psychischen Verwerfungen im Exil.«

Daily Mail

»Ein faszinierendes Debüt! Von Geschlechterpolitik bis zum Leben als junge schwarze Immigrantin in Europa, die zentralen Themen werden durch üppige Charaktere und Details belebt. Der lyrische Prosastil zieht den Leser von Anfang an in seinen Bann ... **Schillernd detailliert und lebendig** in seinen Themen, seiner Prosa und Beschreibung.«:

The Irish Times

»**Bahnbrechend und bewundernswert** ... Nana Oforiatta Ayim ist geschickt darin, die Angst eines Kindes einzufangen, dessen Wunsch nach Zugehörigkeit dadurch verstärkt wird, dass es in einer Welt lebt, in der Schwarzsein und Afrika nicht wertgeschätzt sind ... Bücher wie ›Wir Gotteskinder‹ haben das Potenzial, die Weltliteratur zu bereichern und, in John Bergers Worten, neue Sichtweisen zu bieten.«

The Guardian

»Denkwürdig und fesselnd.«

Ben Okri

ÜBER DAS LEBEN ZWISCHEN AFRIKA UND EUROPA UND DIE IDENTITÄTSSTIFTENDE KRAFT DES GESCHICHTENERZÄHLENS

Maya wächst in einer Kleinstadt in West-Deutschland auf und wird täglich damit konfrontiert, dass sie anders ist, dass auch ihre Eltern anders sind: Nicht nur unterscheiden sie sich voneinander im Wesen, sie unterscheiden sich zudem vom ganzen Rest der Welt. Ihr Vater ist ein sehr zurückhaltender, zurückgezogener lebender Intellektueller, während ihre schöne Mutter das Leben in vollen Zügen genießt. Sie liebt es, das Geld mit vollen Händen auszugeben, und wird nicht müde, jedem ihre bunten Geschichten vom Glanz ihrer Familie zu erzählen – davon wer sie ist, was die Familie einmal besaß und nun verloren hat. Mayas Mutter entstammt der königlichen Familie Ghanas, die nach einem Machtwechsel das Heimatland verlassen musste. Die Menschs kommen ins deutsche Exil, es sind die 1980er Jahre, und viele Deutsche glauben, dass sie »arme Wirtschaftsflüchtlinge« seien. Maya sieht sich mit vielfältigen Vorurteilen konfrontiert.

Eine unerwartete Hilfe ist ihr dabei ihr Cousin Kojo, den die Eltern eines Weihnachten bei sich aufnehmen. Kojo ist mutig, verschmitzt, und Maya bewundert ihn dafür, dass er sich schnell seiner neuen Umgebung anpasst. Am meisten faszinieren sie jedoch die Geschichten, die er von ihrem gemeinsamen Heimatland erzählt. Maya musste Ghana so jung verlassen, dass sie sich an fast nichts erinnert, und so klingen Kojos Erzählungen für sie wie Märchen, die mythisch und wirklich zugleich scheinen. Auch erzählt er so ganz andere Geschichten von ihrer königlichen Familie als ihre Eltern, sodass sie nicht nur ihre Eltern, die das Leben im Exil mehr und mehr verändert hat, besser verstehen lernt, sondern sich auch zum ersten Mal als Teil eines großen Ganzen fühlt. Diese Gewissheit gibt ihr den Mut, ihren eigenen Weg zu gehen.

»Es geht um die Kraft von Erzählungen und Geschichten zur Heilung, sowohl im individuellen als auch im kollektiven Sinne, und darum, wer die Kraft hat, Geschichten zu erzählen und wie diese Kraft zustande kommt.«

– Nana Oforiatta Ayim



Nana Oforiatta Ayim Wir Gotteskinder

Roman
Originaltitel: The Godchild

Aus dem Englischen von Dr. Reinhild Böhnke

272 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag
€ 22,00 (D) / € 22,70 (A) / CHF 30,90
ISBN 978-3-328-60146-3

Erscheinungstermin: 13. April 2021

NANA OFORIATTA AYIM

Nana Oforiatta Ayim ist Autorin, Filmemacherin und Kunsthistorikerin. Sie ist [in Düsseldorf geboren und aufgewachsen](#). Ihr Großvater ist König der ghanaischen Region Akyem Abuakwa. Sie studierte Afrikanische Kunstgeschichte und Politikwissenschaften, arbeitete für die UN in New York und ist heute weltweit v.a. als Kunstvermittlerin und Kuratorin tätig.

Als Gründerin des ANO Institute of Arts and Knowledge hat sie Projekte wie »Das mobile Museum« sowie die erste Enzyklopädie der afrikanischen Kultur angestoßen. Diese ist als open-source Archiv-Plattform angelegt, die afrikanische Kunstwerke aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft versammeln möchte, um eine neuartige Wahrnehmung afrikanischer Kunst und ein anderes Verständnis für den Kontinent voranzutreiben. Es ist somit das erste panafrikanische (virtuelle) Kunstmuseum. Nana Oforiatta Ayim kuratiert weltweit Ausstellungen und hält Vorträge über kulturelle Narrative.

[2019 verantwortete sie den ersten ghanaischen Pavillon auf der Biennale von Venedig.](#)

Für ihre bisherigen Leistungen wurde sie mit verschiedensten Ehrungen und Auszeichnungen bedacht. »Okay Africa« zählt sie zu den [»12 wichtigsten Frauen aus Afrika, die Geschichte schreiben«](#). Sie gehört auch zu den [»Apollo 40 unter 40«](#) und damit zu »den talentiertesten und inspirierendsten jungen Personen, die die Kunstwelt heute voranbringen«.

2015 erhielt sie den [»Art & Technology Award«](#) des Los Angeles County Museum of Art (LACMA); 2016 den [»AIR Award«](#), mit dem »außergewöhnliche afrikanische Künstler geehrt und gefeiert werden sollen, die sich für provokative, innovative und sozial engagierte Arbeit einsetzen«. Nana Oforiatta Ayim war Teilnehmerin des ersten [Soros Arts Fellowship 2018](#) und war ebenfalls 2018 [Global South Visiting Fellow an der Universität Oxford](#). Sie wurde in den Beirat des Kulturprogramms der Universität Oxford und ab April 2020 als Untersuchungsleitung der »Aktion zur Wiederherstellung Afrikanischer Kultur« berufen.

»**Wir Gotteskinder**« ist Nana Oforiatta Ayims hochgelobter Debütroman, der nun auf Deutsch erscheint. Sie lebt in Accra/Ghana und steht gerne telefonisch für **Interviews in deutscher Sprache zur Verfügung**. Gerne informieren wir Sie über Vortragsreisen und von unserer Autorin kuratierte Ausstellungen, während der auch Interviews vor Ort möglich sind.

Weitere Informationen zur Autorin unter <https://www.nanaoforiattaayim.com/>



PRESSEKONTAKT PENGUIN VERLAG

Neumarkter Str. 28 81673 München

Katharina Eichler

Pressereferentin

Tel.: 089/4136-3792

Fax: 089/4136-3860

katharina.eichler@penguin-verlag.de

Janina Losert

Referentin Veranstaltungen

Tel.: 089/4136-3091

Fax: 089/4136-63091

janina.losert@penguin-verlag.de



Nana Oforiatta Ayim

Wir Gotteskinder

Roman

Originaltitel: The Godchild

Aus dem Englischen von Dr. Reinhild Böhnke

272 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag

€ 22,00 (D) / € 22,70 (A) / CHF 30,90

PENGUIN VERLAG

ISBN 978-3-328-60146-3

Erscheinungstermin: 13. April 2021